

## Bemerkungen zu den „*Carices exsiccatae*“\*)

von A. Kneucker.

V. Lieferung 1899.

(Fortsetzung.)

Nr. 141. *Carex Hornschuchiana*  $\times$  *lepidocarpa* Tsch. \*) f. *sub-Hornschuchiana* = *C. Leutzii* Kneucker in Klein-Seub. Exkursionsfl. f. Baden p. 68 (1891)

Auf Sumpfwiesen nördlich von Waghäusel in Baden; Alluvium. Begleitpflanzen: *Carex flava* L. (sehr vereinzelt), *lepidocarpa* Tsch., *Hornschuchiana* Hppe., *distans* L., *Davalliana* Sm., *panicea* L., *stricta* Good., *Orchis laxiflora* Lam., *militaris* L., *Galium Wirtgeni* F. Schultz, *boreale* L. etc. (Standort fast derselbe wie bei Nr. 139.)

Etwa 100 m ü. d. M.; 49° 15' n. Br. u. 26° 10' östl. v. F.; 20. Mai 1896 und 15. Mai 1897. leg. A. Kneucker.

Der vorigen sehr ähnlich; aber schlanker und zierlicher: Blattwerk schmaler und kürzer; Halm unter der untersten ♀ Aehre rückwärts rauher, ♀ Aehren mehr genähert, kurz cylindrisch; Schläuche und Schnäbel meist fast wagerecht abstehend, kleiner als bei voriger; Schläuche plötzlich in d. Schnäbel verschmälert. Deckspezeln dunklerbraun, stumpfer und weiss berandet (Nach der Diagnose in Klein-Seub. Exkfl. f. Bad. p. 68 (1891). A. K.

Nr. 142. *Carex Hornschuchiana* Hppe.  $\times$  *lepidocarpa* Tsch. f. *sublepidocarpa*.

Auf sumpfigen Wiesen der Donauebene unterhalb Regensburg in Bayern (Alluvium). Begleitpflanzen: *Carex Hornschuchiana* Hppe., *lepidocarpa* Tsch., *panicea* L., *Juncus lampocarpus* Ehrh., *obtusiflorus* Ehrh., *Primula farinosa* L., *Ranunculus flammula* L.

Etwa 330 m ü. d. M.; 49° n. Br. u. 29° 50' östl. v. F.; 11. Juni und 13. Juli 1898. leg. Dr. Vollmann.

Ist schon infolge des helleren Kolorits der ♀ Aehren, hervorgerufen durch die hellbraunen Deckschuppen, als näher bei *C. lepidocarpa* stehend, aufzufassen. A. K.

Exemplare von obigem Standorte liegen, von Hoppe gesammelt, im Herbar der K. botanischen Gesellschaft in Regensburg als *C. fulva* Good. Ich zweifelte längst an der Richtigkeit dieser Bestimmung von Hoppe, besonders wegen des schlankeren Wuchses und der schmaleren Deckblätter, von denen bei drei vorhandenen weiblichen Aehren schon das mittlere, bei nur zweien das obere meist kurz und häutig, nicht grün ist. Erst als ich im verflossenen Sommer den in seiner Tracht schon von ferne durch seinen dichträsigen, reichstengeligen, in der Regel sehr hohen Wuchs auffälligen Bastard an seinem Standort fand, wo er mitten unter *C. Hornschuchiana* und *C. lepidocarpa* steht, während *C. flava* in der Nähe fehlt, konnte ich mit Sicherheit behaupten, dass nicht *C. flava*, sondern *C. lepidocarpa* an der Kreuzung beteiligt ist. Dr. Vollmann.

Nr. 143. *Carex Hornschuchiana* Hppe.  $\times$  *Oederi* Ehrh. (Brügger) „Beobachtungen über wildwachs. Pflanzenbastarde der Schweizer- u. Nachbarfloren“ in Jahresb. d. naturf. Ges. in Graub. Jahrg. XXIII—XXIV (1878—80) p. 120 (als *C. fulva*  $\times$  *Oederi* und als nomen nudum) = *C. Appelliana* Zahn in Oesterr.

\*) Ich konnte nicht in Erfahrung bringen, ob etwa dieser Bastard irgendwo schon vor 1891 publiziert wurde.

bot. Zeitschr. Nr. 10 (1890) = *C. Brüggeri* K. Richter in Plant. Europ. I. (1890) p. 170 (als nomen nudum). Vergl. ferner: H. Zahn in „Allg. bot. Zeitschr.“ (1895) p. 7—10 u. A. Kneucker in Klein-Seub. Exkursfl. f. Bad. (1891) p. 68.

Am Rande sumpfiger Stellen bei St. Remig auf dem rechten Lauterufer in der bayr. Rheinpfalz, unweit der elsäss. Grenze; Alluvium. Begleitpflanzen: *Carex Hornschuchiana* Hppe., *Oederi* Ehrh., *canescens* L., *echinata* Murr., *stricta* Good., *vulgaris* Fr., *stricta* Good.  $\times$  *vulgaris* Fr., *teretiuseula* Good., *Eriophorum gracile* Koch, *Comarum palustre* L., *Menyanthes trifoliata* L., *Lycopodium inundatum* L., *Drosera rotundifolia* L. und niederes Erlengebüsch. (Standort unweit des Standorts von Nr. 132.)

Etwa 128 m ü. d. M.; 49° 2' n. Br. u. 25° 40' östl. v. F.; 16. Mai 1894 und 27. Mai 1896. leg. A. Kneucker.

Hat eine zierlichere Tracht und ist durch ihre geringere Höhe von den drei vorhergehenden Nr. leicht zu unterscheiden.

A. K.

(Fortsetzung folgt.)

## Botanische Litteratur, Zeitschriften etc.

**Grecescu, D.**, *Conspectul Florei Romaniei*. Bucuresti 1898. (Rumänisch.) In Commission bei Friedländer & S. in Berlin NW. Carlstrasse 11.

In einem stattlichen Bande (836 Seiten) liegt uns hier eine Flora von Rumänien vor, jedenfalls eine verdienstvolle Arbeit, die eine grosse Lücke in unserer Florenlitteratur ausfüllt, die um so fühlbarer war, als eben zur Zeit die Balkanhalbinsel und die benachbarten Gebiete Gegenstand so vieler Einzelforschungen sind. Eine ausgiebige Benützung der älteren und neueren Litteratur wäre wohl wünschenswert gewesen, namentlich scheint diejenige deutscher Sprache etwas vernachlässigt; in systematischer Beziehung steht Verf. auf einem veralteten Standpunkt; so teilt er (pag. 3) die „Sporogene“ (Cryptogamia Auct.) in „Vasculare“ und „Nevasculare“ ein, während seit mehreren Decennien dieser Einteilung jeglicher Boden entzogen ist. Auf die gleichfalls in veralteter Reihenfolge und Klassificierung — Verf. kennt noch „Apetale“ — behandelten Familien, auf die hier einzugehen der Raum fehlt, folgt p. 661—772 der augenscheinlich mit viel Liebe zur Sache ausgearbeitete pflanzengeographische Teil, dem indess wieder die oben erwähnten Mängel anhaften: der einseitige, die Physiognomie der Landschaft zu sehr in den Vordergrund drängende Standpunkt lässt den Verf. die historische Entwicklung der Flora nicht zur Geltung kommen, so vermissen wir durchgehends ein auf die klassischen Werke von De Candolle und von Engler gerichtetes Citat, Verf. benützte nächst einigen französischen Autoren nur Grisebach und einiges von Drude.

Immerhin wird das Buch mit Vorteil zu benutzen und besonders im Hinblick auf die fleissigen Tabellen des pflanzengeographischen Teiles als wichtige Vorarbeit für spätere Untersuchungen zu brauchen sein.

A. K.

**Hansen, Dr. Adolf**, *Die Ernährung der Pflanzen*. Zweite verbesserte Auflage. Mit 79 Abbildungen. Verlag von G. Freytag in Wien. Prag und Leipzig 1898. Preis 5 M.

Verfasser hat vor wenigen Jahren die wichtigsten Lehren der Ernährungsphysiologie, die ja in das praktische Leben, in den Betrieb der Land- und Forstwirtschaft so sehr einschneiden, in gemeinfasslicher Darstellung auseinanderzusetzen versucht, und zwar ist ihm das mit solchem Glück gelungen, dass Verf. und Verleger sich zu einer zweiten Auflage veranlasst sehen.

Nach einer sehr interessanten historischen Einleitung bearbeitet Verf. das Thema in folgenden Kapiteln: die Quelle des Kohlenstoffes; die Organe der Kohlenstoffaufnahme; die Verarbeitung der Kohlenstoff durch die Blätter; die

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: [5\\_1899](#)

Autor(en)/Author(s): Kneucker Andreas

Artikel/Article: [Bemerkungen zu den "Carices exsiccatae" 81-82](#)